

Tag des Elektromobils '98

24 Stunden Grimsselfahrt

Erfolgreicher 10. Elektromobilitag im Berner Oberland

Der Genuss der Gebirgsfahrt mit Elektromobilen

Eine harte Prüfung nahmen am Samstag, 15. August am Mittag 38 Elektromobile anlässlich der 10. Ausgabe des Tags des Elektromobils unter die Räder. Während 24 Stunden versuchten Fahrerinnen und Fahrer so oft wie möglich von Frutigen nach Meiringen, über den Grimsel Pass ins Goms und durch den Lötschberg zurück nach Frutigen zu fahren.

Auf der imposanten, für Elektromobile nicht alltäglichen Strecke haben viele der Fahrerinnen und Fahrer aus der ganzen Schweiz neue Seiten ihrer Stadtmobile kennengelernt. Rund 200 Kilometer lange war die Rundfahrt, auf der 2000 Höhenmeter zu bewältigen waren. Namentlich die Fahrt auf den Grimselpass, die mit einem Ladehalt auf der Handegg unterbrochen wurde, und die Fahrt von Gampel zur Autoverladestation in Goppenstein forderten die lautlosen Fahrzeuge und ihre Fahrer. Die regelmässigen, unterschiedlich langen Fahrunterbrüche erlaubten einen intensiven Erfahrungsaustausch, dem das zahlreich erschiene Publikum tagsüber mit grossem Interesse folgte. Veranstaltet wurde der Anlass vom Elektromobil Club der Schweiz in Zusammenarbeit mit dem Team Berner Oberland. Unterstützt wurde die Veranstaltung von zahlreichen lokalen Freiwilligen, die die Teams mit viel Engagement rund um die Uhr mit Speis und Trank, Ruhegelegenheit und Strom für die Elektromobile versorgten.

Wer die Rundfahrt gewinnen wollte, musste die grösste Strecke zurück legen und nach spätestens 24 Stunden wieder beim Start in Frutigen zurück sein. Der Sieg hing nicht nur vom makellosen technischen Zustand der einzelnen Fahrzeuge ab. Ebenso entscheidend war, wie vertraut die Fahrer mit ihrem Fahrzeug sind und wie genau sie deren Energieverbrauch für die langen Steigungen einzuschätzen vermochten.

Leistungsfähigkeit erfahren

Die Herausforderung herauszufinden, wo die Leistungsgrenzen des eigenen Fahrzeugs sind, hat die 38 Teams dazu angetrieben, eine Nacht lang nur stundenweise während dem Laden der Batterien zu schlafen. Für viele der Teilnehmer stand der Genuss am lautlosen Fahren durch eine imposante Gebirgswelt im Vordergrund. Dass für die Fahrt von der Grimsel Passhöhe bis nach Brig beim Bremsen etwa gleich viel Energie in die Batterien zurück floss wie zum Fahren verbraucht wurde, darüber freuten sich alle. Wer die Rundfahrt gewinnen wollte, musste die 24 Stunden aber auch optimal einteilen in Fahr-, Ruhe- und Ladezeiten.

Gesamtsieger aus dem Aargau

Gewonnen hat die Rundfahrt Peter Disler von Rothrist (AG) mit seinem Mini-el S, eine Spezialanfertigung eines dreirädrigen Leichtfahrzeugs. Er hat zwei volle Runden und eine zusätzlichen Fahrt nach Meiringen und wieder zurück nach Frutigen absolviert. Dies entspricht einer Gesamtdistanz von rund 530 Kilometer und 4750 Höhenmetern. Benötigt hat er hierfür 23 Stunden und 46 Minuten.

Auf dem zweiten Platz ist das Team Christoph Oetliker aus Muri (BE) und Lukas Jenni aus Solothurn. Sie sind mit einem S-LEM activ gefahren, einem dreirädrigen Fahrzeug mit zwei Plätzen und Pedalunterstützung. Zurückgelegt haben sie nur 60 Kilometer weniger in einer um 5 Minuten kürzeren Fahrzeit als der Sieger. Acht weitere Teams haben die Rundfahrt zweimal gefahren. Mindestens einmal die ganze Strecke zurückgelegt und damit klassiert haben sich 36 der 38 gestarteten Fahrzeuge.

In rund 20 Stunden gemeistert haben auch die Trotтинette-Fahrer vom Beatenberg Tourismus die Rundfahrt. Eine Leistung, die von allen Elektromobilmfahrern mit Achtung gewürdigt wurde.

Rangliste

Kategorie bis 350kg

Rang	Nr.	Team	Fahrer	Fahrzeug	Nat.	Runden	Zusatzkilometer
1	3		Peter Disler	Mini-el S	CH	2+	132
2	5		Christoph Oetliker	S-LEM	CH	2+	72
3	16		Th. & Lisbeth Heinzer-Föhn	Twike III 244	CH	2	
3	9		Beat Lamprecht	Twike III	CH	2	
5	4	S-LEM SA	Beat Aebischer	S-LEM	CH	2	(+104) Zeitüber- schreitung
6	7		Paul Beeler	Twike III	CH	1+	72
6	20	V & Partners Consulting	Robert Widmer	Twike III	CH	1+	72
6	17		Ernst Gadiant	Twike III 294	CH	1+	72
6	18		Doris Gadiant	Twike III 90	CH	1+	72
10	15		Max Werner	Twike III 239	CH	1	
10	10		Martin Schmid	Twike III 03	CH	1	
10	6	Twike AG	Peter Zeller	Twike I	CH	1	
10	2		Peter Pfister	Mini-el	CH	1	
10	13		Martin Herrmann	Twike III 113	CH	1	
10	6		Heinz Mundwyler	Twike III	CH	1	
10	19	Team berner oberland	Paul Schärer	Twike III Nr.255	CH	1	
	14		Urs Herzog	Twike III 160	CH	0	

Kategorie bis 750 kg

Rang	Nr.	Team	Fahrer	Fahrzeug	Nat.	Runden	Zusatzkilometer
1	55	Team berner oberland	Adrian Baumann	Solec Riva Sprint	CH	2	
2	54	Team berner oberland	Hans Baumann	Solec Riva Sprint	CH	1+	132
2	11		Walter Grell	Microcar	CH	1+	132
2	72	Eichenberger AG Solartechnik	Thomas Eichenberger	Microcar	CH	1+	132
5	73		Rene Meier	Microcar	CH	1+	72
6	56	Team berner oberland	Urs Baumann	Solec Riva Sprint	CH	1	
6	53	Team berner oberland	Käthi Baumann	Solec Riva Sprint	CH	1	
6	57	Team berner oberland	Rudolf Jungen	Pinguin 4	CH	1	

6	74	Hilton Basel	Roland Ryhner	Microcar	CH	1		
10	29	Scholl Sun Power SSP SA	Thierry Christinaz	Ligier Ambra	CH	1	(+104)	Zeitüber- schreitung
10	27	Scholl Sun Power SSP SA	Johann Tischhauser	Ligier Optima	CH	1	(+66)	Zeitüber- schreitung
	58	Team berner oberland	Rostislav Novak	Pinguin 4	CH	0		

Kategorie über 750 kg

Rang	Nr.	Team	Fahrer	Fahrzeug	Nat.	Runden	Zusatzkilometer
1	44	AutoSol	Henning Postert	Cinquecentosol	D	2	
	41	MobileE	Wilfried Blum	Citroën AX	CH	2	ausser Konkurrenz
1	76	Holinger Solar AG	Heinrich Holinger	Mini	CH	2	
	78	CITELEC	Peter Van den Bosche	Renault Clio ECS	B	2	ausser Konkurrenz
	59		Susanne Wegmann	Peugeot 106 ECS	CH	1	ausser Konkurrenz
3	69	Trottinett-begleiter	Marcel Murri	Renault Express ECS	CH	1	
3	28	ECS Tessin / Mendrisio	Gianni Scagliola	Honda	CH	1	
3	42	Ecole d'Ingenieurs du Valais	Prof. Marcel Maurer	Citroën Saxo	CH	1	
	68	Gemeinderat Frutigen	Hans Schmied	Renault Clio ECS	CH	0	ausser Konkurrenz

Kategorie Zweiräder

Rang	Nr.	Team	Fahrer	Fahrzeug	Nat.	Runden	Zusatzkilometer
1	1	Team berner oberland	Fritz Tschanz	Peugeot Scooter	CH	1	